landwirtschaftskammer
oberösterreich

22. Juli 2010

Mag. Maria Dachs

Einkauf beim Bauern bietet sichere Qualität

Neben der großen Produktvielfalt und den kundenfreundlichen Vermarktungswegen ist den oberösterreichischen Direktvermarktern vor allem die Produktion qualitativ hochwertiger Lebensmitel sehr wichtig. „Deshalb beteiligen sich immer mehr Bäuerinnen und Bauern an Produktprämierungen oder bemühen sich darum, die Auszeichnung zum Qualitätsprogramm ‚Gutes vom Bauernhof' zu erhalten", erläutert Mag. Maria Dachs, Leiterin der Abteilung Ernährung und Direktvermarktung in der Landwirtschaftskammer OÖ.

Qualitätsmarke Gutes vom Bauernhof

Gutes vom Bauernhof ist eine Dachmarke der Landwirtschaftskammer Österreich, die kontrollierte bäuerliche Direktvermarktungsbetriebe führen dürfen. Sie dient der Kennzeichnung besonderer Qualitätsprodukte, die garantiert aus bäuerlicher Produktion stammen. Seit 2002 werden die besten Direktvermarkter durch die Bewertung einzelner landwirtschaftlichen Betriebe in den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark mit dem Gütesiegel „Gutes vom Bauernhof" ausgezeichnet.
Die Beurteilung erfolgt anhand eines Punkteschemas über sechs Kriterien, die über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehen. Für die Bewertung muss der Betrieb sowohl bei jedem Einzelkriterium als auch gesamt eine Mindestpunkteanzahl erreichen. Der Betrieb wird von einer externen Stelle bewertet und überprüft.
In Oberösterreich gibt es derzeit 272 „Gutes vom Bauernhof"-Betriebe. Alleine in den letzen drei Jahren entschlossen sich rund 100 oberösterreichische Direktvermarkter, an diesem Qualitätssiegel teilzunehmen.
Unter www.gutesvombauernhof.at sind diese Betriebe zu finden.

Produktprämierungen

Für die OÖ Direktvermarkter ist die erfolgreiche Teilnahme an Produktprämierungen der jährliche Beweis und die Belohnung für ihren Einsatz in der Qualitätsproduktion.
Die OÖ Direktvermarkter beteiligen sich an:

OÖ Brotprämierung
Die OÖ Brotprämierung findet alle zwei Jahre statt und wird von der Landwirtschaftskammer OÖ ausgerichtet. Brot wird bei den Konsumenten als „typisch bäuerliches Produkt“ gesehen und findet im Ab Hof Verkauf oder auf Bauernmärkten sehr guten Absatz. Die ständig steigende Zahl an prämierten Broten ist auch ein Zeichen für die steigende Produktqualität in diesem Bereich.
2005: 29 prämierte Brote
2007: 44 prämierte Brote
2009: 54 prämierte Brote

Goldene Birne/Goldenes Stamperl
Diese OÖ Landesprämierung wird gemeinsam mit anderen Bundesländern mit der Messe Wieselburg abgehalten. Jährlich werden hier die besten Moste, Säfte, Edelbrände, Liköre und Marmeladen ausgezeichnet. Die hohe Anzahl an Prämierungen (in der Auflistung findet sich die Summe aus Gold, Silber und Bronze-Prämierten) spiegelt die große Anzahl an hochwertigen Produkten im Obstverarbeitungsbereich wider:
Prämierte 2008: 292
Prämierte 2009: 290
Prämierte 2010: 320

Kasermandl in Gold
Auch im Käsebereich kooperiert die LK OÖ erfolgreich mit der Messe Wieselburg
2009: 50 Produkte prämiert
2010: 65 Produkte prämiert

Fischkaiser
In dieser neuen Kategorie konnte alle drei „Kaiser“ von OÖ Direktvermarktern erreicht werden.

GenussKrone

Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein regionales Lebensmittel in Österreich erhalten kann. Alle zwei Jahre vergibt der Agrar.Projekt.Verein die GenussKronen in den Kategorien Obst, Käse, Fisch, Fleisch und Brot. Bei der diesjährigen Prämierung erlangte Oberösterreich neun von insgesamt 27 möglichen GenussKronen in diesem Bundesbewerb.

Bildung im Bereich der Direktvermarktung

Hand in Hand mit dem Qualitätsgedanken der oberösterreichischen Direktvermarktungsbetriebe geht auch ihre Bildungsfreudigkeit. Allein an den speziellen Direktvermarktungsseminaren des Ländlichen Fortbildungsinstitutes nehmen jährlich zwischen 600 und 800 bäuerliche Direktvermarter teil, das sind rund 37 Prozent aller Direktvermarkter. Das Angebot reicht von produktionstechnischen Kursen über sensorische Weiterbildung bis hin zu Marketingseminaren.

Darüber hinaus bilden sich viele Direktvermarkter noch in weiteren Bereichen, wie z. B. Persönlichkeitsbildung, EDV oder Betriebswirtschaft weiter. „Ausgezeichnete Qualität ist nur mit Hilfe von gezielter Schulung zu erreichen. Das ist unseren Bäuerinnen und Bauern bewusst, und deshalb haben unsere Bildungsveranstaltungen auch regen Zulauf zu verzeichnen“, so Dachs abschließend.

Kontakt zum Thema:

Mag. Maria Dachs, Leiterin der Abteilung Ernährung und Direktvermarktung,
Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Telefon: +43/050/6902-1246, E-Mail: Maria.Dachs@lk-ooe.at

Kontakt Pressestelle:

Mag. Elisabeth Frei-Ollmann; Auf der Gugl 3, 4021 Linz,
Telefon: +43/050/6902-1591, E-Mail: Elisabeth.Frei-Ollmann@lk-ooe.at